



Allgemeine Geschäftsbedingungen Promo Bears 2010



Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden mit jeder Bestellung des Kunden wirksam.

1. Geltung

Nachstehende Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich für alle Verträge, Lieferungen und sonstige Leistungen, sofern sie nicht mit der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung des Verkäufers abgeändert oder ausgeschlossen werden.

2. Angebot und Abschluss

Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Bestellung. Abweichungen und technische Änderungen gegenüber unseren Abbildungen oder Beschreibungen sind möglich. Die jeweiligen Preise verlieren mit Erscheinen einer Neuauflage seine Gültigkeit.

Soweit der Verkäufer mündliche Nebenabreden und Zusicherungen abgibt die über den schriftlichen Kaufvertrag hinausgehen, bedürfen diese stets der schriftlichen Bestätigung des Verkäufers.

Werden dem Verkäufer nach Vertragsabschluss Tatsachen bekannt, die eine Kreditwürdigkeit des Käufers zweifelhaft erscheinen lassen, ist der Verkäufer berechtigt Vorkasse oder entsprechende Sicherheiten zu verlangen und im Weigerungsfalle vom Vertrag zurückzutreten.

3. Versand

Wird der Versand ohne Verschulden des Verkäufers verzögert, so lagert die Ware auf Kosten und Gefahr des Käufers. In diesem Falle steht die Anzeige der Versandbereitschaft dem Versand gleich.

Im übrigen geht die Gefahr mit der Übergabe der Ware an einen Spediteur oder Frachtführer, spätestens jedoch mit dem Verlassen des Lagers auf den Käufer über.

Verweigert der Käufer die Annahme so trägt er die entstandenen Kosten.

4. Preise, Mehrwertsteuer

Die Preise sind exklusive 19% MwSt. 50 % des Kaufpreis werden sofort mit Bestellung fällig, die übrigen 50 % bei Erhalt der bestellten Ware.

Kein Skonto.

5. Eigentumsvorbehalt

Der Verkäufer behält sich das Eigentum an der Ware vor, bis sämtliche Forderungen des Verkäufers gegen den Käufer aus der Geschäftsverbindung einschließlich der künftig entstehenden Forderungen, auch aus gleichzeitig oder später abgeschlossenen Verträgen,



beglichen sind. Bei Vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Zahlungsverzug ist der Verkäufer zur Rücknahme der Ware nach Mahnung berechtigt und der Käufer zur Herausgabe verpflichtet. In der Zurücknahme sowie in der Pfändung des Gegenstandes durch den Verkäufer liegt, sofern nicht das Abzahlungsgesetz Anwendung findet, ein Rücktritt vom Vertrag nur dann vor, wenn dies der Verkäufer ausdrücklich schriftlich erklärt. Bei Pfändungen und sonstigen Eingriffen Dritter hat der Käufer unverzüglich unter Übersendung eines Pfändungsprotokolls sowie einer eidesstattlichen Versicherung über die Identität des gepfändeten Gegenstandes schriftlich zu benachrichtigen

6. Mängel und Gewährleistung

Es gilt die von den Herstellern gewährte Garantie. Zur Erfüllung dieser Garantieansprüche haftet nicht der Verkäufer sondern der Hersteller.

Für Mängel, zu denen auch das Fehlen zugesicherter Eigenschaften zählt, haftet der Verkäufer wie folgt:

- a) Der Käufer hat die empfangende Ware unverzüglich nach Eintreffen auf Menge und Beschaffenheit zu untersuchen. Offensichtliche Mängel hat er unverzüglich, spätestens innerhalb von 7 Tagen, durch schriftliche Anzeige an den Verkäufer zu beanstanden.
- b) Bei berechtigten Beanstandungen erfolgt nach Wahl des Verkäufers Nachbesserung fehlerhafter Ware, Ersatzlieferung, Rücknahme der Ware unter Gutschrift oder Gutschrift des Minderwertes der Ware.
- c) Zur Mängelbeseitigung hat der Käufer dem Verkäufer die nach dessen Ermessen erforderliche Zeit und Gelegenheit zu gewähren, insbesondere des beanstandeten Gegenstandes zur Verfügung zu stellen. Verweigert er dieses, so ist der Verkäufer von der Mängelhaftung befreit.
- d) Durch etwa seitens des Käufers oder Dritter unsachgemäß vorgenommene Änderungen und Instandsetzungsarbeiten wird die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufgehoben.
- e) Weitere Ansprüche des Käufers gegen den Verkäufer und dessen Erfüllungsgehilfen sind ausgeschlossen, insbesondere ein Anspruch auf Ersatz von Schäden, die nicht an dem Liefergegenstand selbst entstanden sind.

7. Allgemeine Haftbegrenzung

Die Haftung des Verkäufers richtet sich ausschließlich nach den im vorstehenden Abschnitt getroffenen Vereinbarungen. Schadenersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsabschluß, Verletzung vertraglicher Nebenpflichten und unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf groben Verschulden durch uns. Diese Ansprüche verjähren ein halbes Jahr nach Empfang der Ware durch den Käufer.

Wird ein Kostüm nicht innerhalb von 4 Werktagen nach Ablauf der Ausleihe zurückgegeben, erstatten wir Anzeige wegen Diebstahls gegen den Ausleiher. Die Verfahrenskosten hat der Ausleiher zu tragen

8. Rücklieferungen, Umtausch,

Die Ware kann nur in Ausnahmefällen zurückgegeben werden, bei Sonderanfertigungen, Kostümänderungen und Farbanpassungen ist ein Umtausch ausgeschlossen. Die Rücksendung ausreichend frankieren und auf keinen Fall unfrei abschicken, unfrei verschickte Retouren werden nicht angenommen, oder von der Kautions abgezogen!!!

Die Kosten der Warenrücksendung trägt der Kunde. Wenn Sie beschädigte, verschmutzte oder benutzte Waren zurückschicken, wird der gesetzlich zulässige Betrag in Abzug gebracht.

Groningen, Niederlande, den 1. Mai 2009